

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Demokratiethoretische Grundlegung	13
I. Das Mehrheitsprinzip als Begriff	39
II. Die Geschichte des Mehrheitsprinzips	41
III. Die Rechtfertigung des Mehrheitsprinzips in der Demokratie	79
IV. Die Struktur der Mehrheitsentscheidung in der Demokratie	106
A. Das Subjekt der Mehrheitsentscheidung	106
1. Zahlenganzheit und rechtliche Einheit	106
2. Das Prinzip der Gleichheit	109
a) Allgemeinheit	110
b) Wahl- und Abstimmungsgleichheit	112
3. Entscheidungsbeteiligung	120
4. Arten der Entscheidungsmehrheit	124
B. Das Objekt der Mehrheitsentscheidung	130
1. Die Begrenzung der Mehrheitsentscheidung auf eine Frage und wenige Alternativen	130
a) Die Hervorbringung des Objekts durch eine Reduzierung der Alternativen	140
b) Erweiterung der Alternativen durch das Parteienwesen und das Repräsentationsprinzip	144
2. Entscheidungsarten	145
a) Sachentscheidungen — Abstimmungen	147
b) Personalentscheidungen — Wahlen	152
C. Das Verfahren	162
1. Die Notwendigkeit einer Verfahrensordnung	162
2. Formales Vorverfahren	163
3. Gleichzeitigkeit des Abstimmungsvorgangs	165
4. Freiheit und Geheimheit der Abstimmungen und Wahlen ..	166
5. Arten des Abstimmungsverfahrens	170
6. Die Feststellung des Abstimmungsergebnisses und der Voll- zug der Mehrheitsentscheidung	172
Resümee: Die fünf Grundelemente jeder Mehrheitsentscheidung	173

V. Die Voraussetzungen des Mehrheitsprinzips in der Demokratie	175
A. Homogenität des Gemeinwesens und politischer Grundkonsens	176
B. Meinungsfreiheit und öffentliche Meinung	190
C. Die Chance des Mehrheitswechsels und die Änderbarkeit der Mehrheitsentscheidung	194
VI. Immanente Begrenzungen des Mehrheitsprinzips	202
A. Entscheidungsbereitschaft	203
B. Betroffenheit	205
C. Das Intensitätsproblem	209
D. Sachkompetenz	214
E. Verschiedenartigkeit größerer Verbände (Interessengruppen, staatliche Verbandseinheiten)	218
VII. Heteronome Begrenzungen des Mehrheitsprinzips in der Demo- kratie	222
A. Normative Begrenzungen	222
1. Individualautonomie — Grundrechte	227
2. Gruppenautonomie und Minderheitenschutz	231
a) Strukturelle Minderheiten	233
b) Politische Minderheiten — Opposition	239
3. Verfahrensvoraussetzungen der Mehrheitsentscheidung	243
B. Verfassung und Gewaltenteilung	244
C. Faktische Grenzen	256
1. Das Effektivitäts- und Zeitproblem	256
2. Das Kostenproblem	258
VIII. Funktionen und Bedeutung des Mehrheitsprinzips in der Demo- kratie	261
Auswahlbibliographie	267
Sach- und Personenregister	285